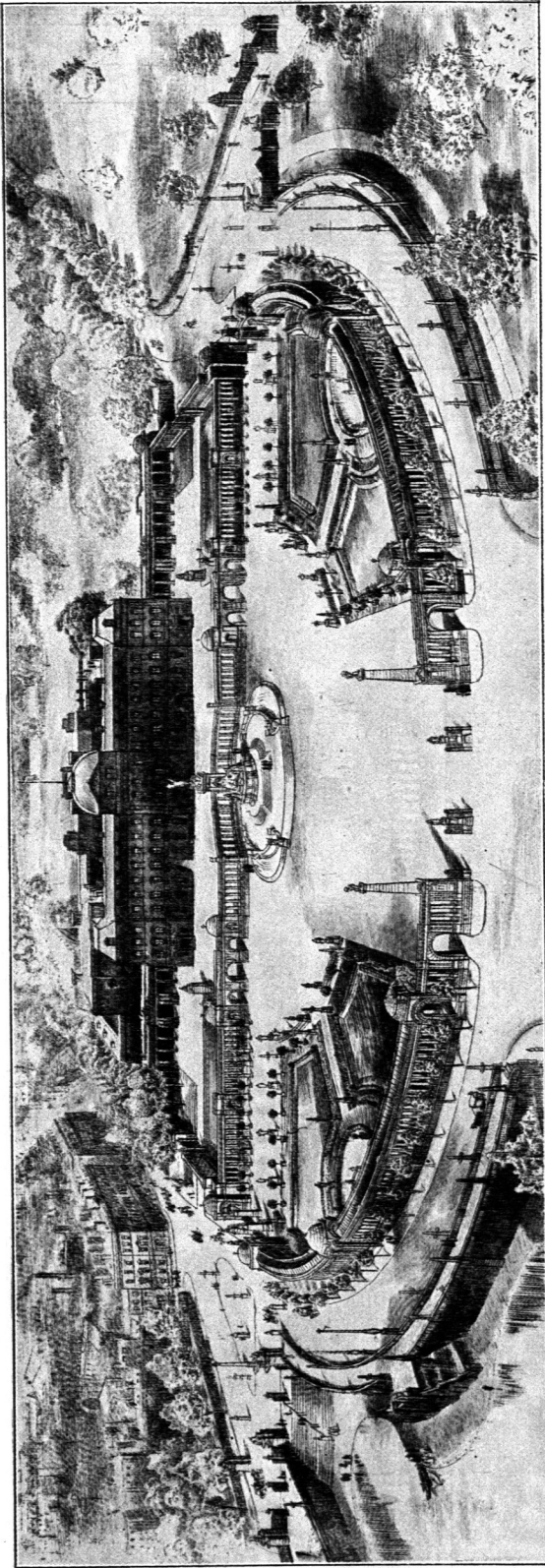


Fig. 468.



Vogelschaubild. — Ansicht von Westen.

Die *Plaza del Oriente* in Madrid verdankt ihre Entstehung im Anfang des XIX. Jahrhunderts *Joseph Bonaparte*, der in Madrid durch Niederreißen von ganzen Häufservierteln Luft schaffen wollte und daher vom Volke *Rey Plazuelas* genannt wurde. Er schuf den Platz gegenüber dem königlichen Palaß als eine kreisrunde Anlage, an dessen Peripherie die *Reyes-Standbilder* in Verbindung mit Bänken aufgestellt wurden, die für die Attika des Schlosses bestimmt waren (Fig. 473). In der Mitte erhebt sich das berühmte Reiterstandbild *Philipp IV.* von dem Florentiner *Pietro Tacca*.

658.
Plaza del Oriente
zu Madrid.

Eine anders gestaltete Platzanlage von höchster künstlerischer Bedeutung besitzt Neapel in der *Piazza del Plebiscito*. Sie erhält ihre Charakteristik durch die an der Westseite gelegene Kirche *San Francesco di Paola*, mit einer davor gelagerten Halbkreishalle. Kirche und Halle wurden 1817—32 durch *Pietro Bianchi* im Auftrage *Ferdinand I.*, der sie bei seiner Wiedererlangung des Königreiches Neapel 1815 gelobt hatte, als ein klassizistischer Kuppelbau errichtet. Die Halle zählt 44 dorische Säulen von Pozzuoli-Basalt und reiht sich zu beiden Seiten an den Säulenportikus der Kirche an (Fig. 474). Die Halle umschließt die in wohl abgewogener Entfernung aufgestellten beiden bronzenen Reiterstandbilder des Königs *Karl III.* von *Canova*, und des Königs *Ferdinand I.* von *Canova* (Pferd) und *Cali* (Statue).

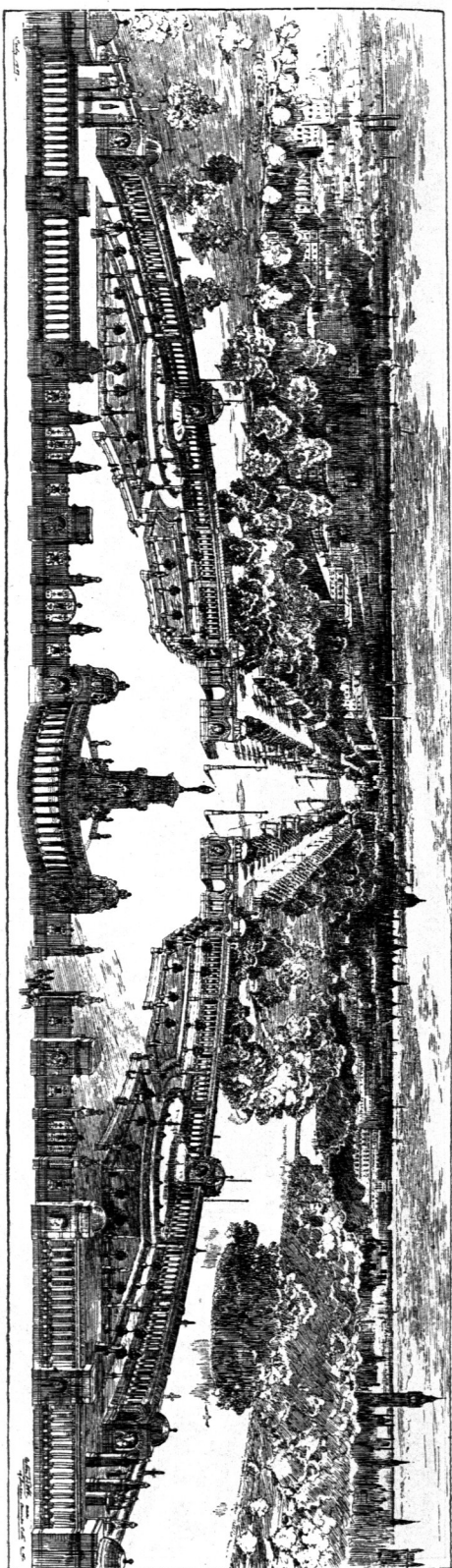
659.
Piazza del Plebiscito
zu Neapel.

Einen ähnlichen Gedanken verfolgt der Architekt *Willis Polk*

660.
Platzanlage
für
San Francisco.

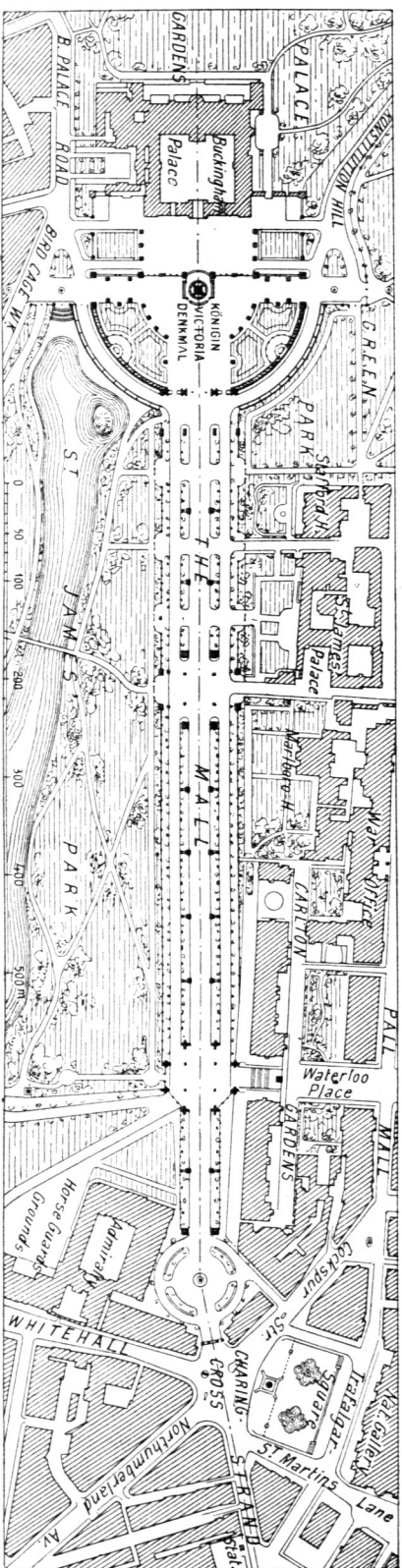
362) Fakf.-Repr. nach: *Builder* 1901, November 2 u. 16.

Fig. 469.



Vogelchaubild. — Ansicht von Buckingham Palace aus.

Fig. 470.



Lageplan.

Webb's Entwurf für ein Denkmal der Königin *Victoria* vor Buckingham Palace zu London 367).